

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Erweiterung der Angebote „Elementare Mathematik“ und
„Logopädie“ - Stellenbewilligungen
Bereinigung Stellenplan Schule - Teilindexierung

S 1.9.2 / P1.9.4

1. Bereinigung Logopädie

Bei der Überprüfung der durch den Gemeinderat bewilligten Stellen im Bereich Logopädie hat sich herausgestellt, dass gegenwärtig 1,75 Stellen bewilligt sind, besetzt sind jedoch Lektionen im Umfang von 2,7 Stellen. Damit fehlen der Schule gegenüber den tatsächlichen Verhältnissen 0,95 Stellen in diesem Bereich. Dieser Missstand soll nun durch eine nachträgliche Legitimierung der 0,95 Stellen bereinigt werden.

2. Bereinigung „Kantonalisierung der Kindergärten“

Gemäss dem neuen Volksschulgesetz werden die Kindergärten per 1. Januar 2008 in den Kanton überführt. Da der Sprachheilkindergarten im kantonalen Angebot vermutlich nicht mehr enthalten sein wird und auch die IV aus der Mitfinanzierung der Sprachheilkindergärten aussteigen wird, soll in diesem Bereich 1 Stelle behalten werden, um das Angebot auf Gemeindeebene weiterführen zu können. Das kantonale sonderpädagogische Angebot wird ab dem Schuljahr 2009/2010 gestaffelt eingeführt – in Opfikon voraussichtlich auf das Schuljahr 2010/11. Falls der Sprachheilkindergarten in diesem kantonalen Angebot nicht mehr enthalten sein wird, muss die Situation an unserer Schule neu überprüft werden.

3. „Mundartunterricht am Kindergarten“, „Teamteaching“, „Deutsch als Zweitsprache“

Bis jetzt wurde der Mundartunterricht am Kindergarten im Teamteaching, d.h. durch eine zusätzliche Kindergärtnerin für 2 wöchentliche Lektionen pro Kindergarteneinheit, unterrichtet. Dieses Zusatzangebot wird aufgrund der Kantonalisierung der Kindergärten durch das Angebot „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) ersetzt, welches die Gemeinden zwingend anbieten müssen. Dies bedeutet, dass die betroffenen Kindergärtnerinnen eine entsprechende Zusatzausbildung absolvieren müssen, wenn sie neu „Deutsch als Zweitsprache“ unterrichten möchten. Die Schule wird aus heutiger Sicht das DaZ-Angebot mit den bereits bewilligten Stellen abdecken können.

4. Logopädie

Die Logopädie ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Angebot und umfasst in Opfikon momentan 74,5 Wochenlektionen, davon 14 im Sprachheilkindergarten. 38 Kinder stehen auf der Warteliste. In dieser „Wartezeit“ werden die Kinder älter und verpassen den wichtigen frühzeitigen Einstieg in die Förderung. Als Alternative zum bisherigen Einzelunterricht hat die Schulpflege in Zusammenarbeit mit den Logopädinnen ein neues Modell ausgearbeitet. Es ist das Ziel, dass alle Kinder bereits im Kindergarten von der logopädischen Prävention und Beratung profitieren sollen, indem die Logopädinnen pro Woche 5 Kindergärten/Grundstufenklassen besuchen und beraten sowie die Lehrkräfte bei der

Sprachförderung der Kinder unterstützen. Jede Abteilung erhält somit ca. 10-12 Mal pro Jahr eine fachliche Unterstützung durch die zugeteilte Logopädin.

Für dieses Angebot soll die Logopädie um 0,35 Stellen (10 Wochenlektionen) erweitert werden. Der Wert des Logopädieumfangs in Opfikon wächst mit dieser Stellenerweiterung auf 8.77 %, was im Vergleich zu ähnlichen Schulen im Kanton Zürich absolut adäquat ist.

5. Elementare Mathematik (ELEMATH)

ELEMATH ist ein Angebot für Kinder mit mathematischen Schwierigkeiten. Das Konzept des Stützunterrichts wurde in Opfikon entwickelt und seither von vielen Gemeinden kopiert. Nach zweijähriger Versuchsphase stimmte der Gemeinderat 1997 einer Teilzeitstelle (7 Wochenstunden, Beschäftigungsgrad 25%) zu.

Auch hier wird mittlerweile eine Warteliste geführt. Eine Aufstockung dieses pädagogisch wichtigen Angebots um 7 Wochenlektionen (25% Stelle) würde u.a. ermöglichen, dass der Stützunterricht auch im Schulhaus Mettlen angeboten werden könnte und die Kinder nicht, wie bisher, in die Schulanlage Lättenwiesen zum Unterricht gehen müssen.

6. Stellenplan (Indexierung)

Der derzeit gültige Stellenplan beruht auf der heutigen Kinderzahl von 1300. Aufgrund des zu erwartenden Bevölkerungswachstums im Glattpark wird sich diese Zahl bis ins Jahr 2012 auf geschätzte 1800 erhöhen. Vor allem in den pädagogischen und therapeutischen Bereichen sowie beim schulpsychologischen Dienst wird dieser Anstieg sofort bemerkbar werden. Damit der Stellenplan, analog zum Kanton, flexibel angepasst werden kann, soll er – begrenzt bis 2012 mit einer Planschülerzahl von 1800 – teilindexiert werden. In den Bereichen Hort, Schulzahnklinik, Sprachheilkindergarten und Elementare Mathematik soll auf eine Indexierung verzichtet werden.

Die ausführlichen Details zum aktualisierten Stellenplan mit Stellendach bis ins Jahr 2012 können dem Stadtratsantrag entnommen werden.

Die GPK hat beschlossen, dieses Geschäft in die Bereiche „therapeutische Stellen“ und „Verwaltung“ aufzuteilen und dem Gemeinderat bezüglich der Indexierung zwei Anträge zu unterbreiten.

ANTRÄGE

- 1. Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen, den Stellenplan im Bereich „Logopädie“ rückwirkend von 1,75 Stellen auf 2,7 Stellen anzuheben.**
- 2. Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen, den Stellenplan im Bereich „Logopädie“ – gemäss vorliegendem Konzept der Schule – um 0,35 Stellen (10 Wochenlektionen) anzuheben.**
- 3. Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen, den Stellenplan im Bereich „Elementare Mathematik“ um 0,25 Stellen (7 Wochenlektionen) auf 0,5 Stellen zu erweitern.**

4. Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 4:3 Stimmen, den Antrag des Stadtrates zur Teilindexierung der Stellen der Verwaltung und Dienste (Schulverwaltung – ohne Verwaltungsleiter -, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit) bis ins Jahr 2012 gemäss der tatsächlichen Zahl der Kinder (Planzahl: 1800) abzulehnen.
5. Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 4:3 Stimmen, die pädagogischen und therapeutischen Stellen (Logopädie Primarschule, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache) bis ins Jahr 2012 gemäss der tatsächlichen Zahl der Kinder (Planzahl: 1800) zu indexieren. Die Freigabe der Stellen erfolgt durch die Schulpflege.

Referentin: Claudia Arnesson

Der Präsident

Ein Mitglied

Heinz Ehrensberger

Claudia Arnesson

Opfikon, 12. Februar 2007